

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 31. august 1971

blatt 2440

hallenstadion: nach wie vor fuer rad-wm geeignet

5 wien, 31.8. (rk) die fiac (internationale amateur-radsportfoederation) hat zurueckgesteckt: auf dem heurigen kongress in varese wurde - nach massiven protesten von oesterreichischer seite - die absicht fallengelassen, rad-weltmeisterschaften ab 1977 nur mehr auf 333,3 meter-bahnen durchzufuehren. beschlossen wurde allerdings, dass als stich-baujahr das jahr 1973 zu gelten habe. bahnen, die danach errichtet werden, koennen nur mit der genannten normlaenge in den genuss von wm-veranstaltungen kommen. (das trifft aber nicht fuer das wiener hallenstadion zu.)

in einem orf-interview schloss dienstags wiens sportstellenleiter ing. franz h o e l b l die moeglichkeit eines umbaes des hallenstadions aus: die arbeiten seien schon zu weit fortgeschritten, die durch einen jetzt noch beschlossenen umbau entstehenden kosten waeren exorbitant.

der fiac-beschluss geraet in oesterreich besonders dadurch in schiefes licht, dass die wiener stadtverwaltung auf einen brief der uci (internationale radsportunion) vom oktober 1968 hinweisen kann, in welchem die wm-reife der (damals erst geplanten) wiener hallenbahn ausdruecklich bescheinigt wurde.

1045

naechste woche:

buergermeister slavik eroeffnet grossfeldzentrum

2 wien, 31.8. (rk) fuer die rund 15.000 einwohner der grossfeldsiedlung im 21. bezirk ist freitag naechster woche ein grosser tag: buergermeister felix s l a v i k wird das grossfeldzentrum das in rund einjaehriger bauzeit von der ekazent errichtet wurde, seiner bestimmung uebergeben. zur versorgung der grossfeldsiedlung werden damit 37 einzelhandels-geschaeft, darunter drei supermaerkte, sieben textil-geschaeft, sechs diverse warenhandlungen, fuenf dienstleistungsbetriebe (friseure usw.) und eine apotheke, ferner ein postamt, eine ''z''-filiale, ein restaurant und ein espresso zur verfuegung stehen. rund 350 pkw-stellplaetze stehen auf einer flaeche von 8000 quadratmeter fuer die motorisierten besucher des grossfeldzentrums bereit. die eroeffnung des hauses der begegnung das derzeit im bau ist, wird kommendes jahr stattfinden.

die nun zur verfuegung stehenden versorgungseinrichtungen des zentrums sind die erste ausbaustufe, die eine flaeche von 19.500 quadratmeter umfasst. eine bis 1974/75 geplante zweite ausbaustufe sieht weitere 3000 bis 4000 quadratmeter vor. die planung des grossfeldzentrums liegt in den haenden von prof. arch. hannes l i n t l . ein teil der geschaeft hat bereits geoeffnet, die uebrigen nehmen mit dem eroeffnungstag den betrieb auf. lediglich die post und das restaurant werden erst in einigen wochen eroeffnen koennen.

geehrte redaktion !

bitte merken sie den eroeffnungstermin vor:

zeit: freitag, 10. september, 10 uhr.

ort: grossfeldzentrum, 21, ecke kuerschnergasse/dopschstrasse.

zufahrt: reichsbruecke - kagraner platz - sebaldgasse/
pastorstrasse - dopschstrasse - kuerschnergasse.

ab kommenden samstag:

wesentliche verkehrverbesserung im 21. und 22. bezirk

1 wien, 31.8. (rk) die arbeiten an der ostbahnunterfuehrung in stadlau sind so weit gediehen, dass am kommenden samstag, dem 4. september, auch der zweite teil des neuen verkehrskonzeptes fuer floridsdorf und donaustadt verwirklicht werden kann. das kernstueck ist dabei die verlaengerung der strassenbahnlinie 16 (die kuenftig 26 heisst) bis zur zschokkegasse und in verbindung damit die schaffung eines neuen verkehrsknotens auf dem genochplatz, ferner die umstellung der linie 17 auf autobusbetrieb und die "aufspaltung" der bisherigen linien 217 und 317 in zwei autobuslinien, von denen eine nach kagran, die andere wie bisher nach floridsdorf faehrt. schliesslich wird die autobuslinie 16 a verlaengert. bei einigen haltestellen gibt es bis zum vollstaendigen abschluss der bauarbeiten noch provisorien, die jeweils durch anschlag gekennzeichnet sind.

mit diesen massnahmen wird nach den seit 31. juli wirksamen verbesserungen (verlaengerung der autobuslinie 28 a von der schnellbahnstation leopoldau bis kagran, verbesserte linienfuehrung der linie 30 a, neues umsteigezentrum zwischen den autobuslinien 18 a, 23 und 24) nun das neue verkehrskonzept fuer floridsdorf und donaustadt zur gaenze verwirklicht. eine voraussetzung dafuer war die uebergabe der autobuslinie 72 (zentralfriedhof-schwechat) an die firma dr. richard, wodurch die verkehrsbetriebe fahrpersonal und autobusse fuer die verbesserungen am linken donauufer frei bekamen. die linie 72 verbleibt selbstverstaendlich im einheitstarif.

im einzelnen ergeben sich folgende veraenderungen im verkehrsnetz in floridsdorf und donaustadt:

die strassenbahnlinie 16 wird von der bisherigen endstation in stadlau vor der ostbahnunterfuehrung ueber erzherzog karl-strasse, konstanziagasse und langobardonstrasse zur zschokkegasse verlaengert. sie bekommt gleichzeitig das neue liniensignal 26.

die strassenbahnlinie 17 und die autobuslinien 217 und 317 werden eingestellt. dafuer werden zwei neue, wesentlich raschere

und bezueglich der anschlussmoeglichkeiten guenstigere autobuslinien eingerichtet. die linie 27 a wird vom bahnhof floridsdorf ueber kagran nach aspern und zurueck verkehren, die linie 26 a von stadlau ueber aspern nach gross-enzersdorf und zurueck.

die autobuslinie 16 a, die derzeit von der wagrainer strasse bis zur erzherzog karl-strasse faehrt, wird ueber die erzherzog karl-strasse bis zur ostbahnunterfuehrung verlaengert.

0942

bundeslaenderhof:

temporaerer markt fuer neu-kagran

6 wien, 31.8. (rk) ein teil der bernoullistrasse - zwischen der siebenbuergenstrasse und der schachnerstrasse - wird als areal fuer wiens zweiten temporaeren markt herangezogen. er geht am freitag, dem 17. september, in betrieb. mit insgesamt 26 staenden wird damit eine zusaetzliche versorgung des bundeslaenderhofes und des raums neu-kagran gesichert.

stadtrat otto pelzelmayr erklaerte dazu, der hervorragende erfolg des ersten temporaeren marktes in der per albin hansson-siedlung ost habe die richtigkeit der grundsuetzlichen ueberlegungen glaenzend bestaetigt. pelzelmayer zeigte sich besonders ueber die preisregulierende wirkung des temporaeren marktes in favoriten befriedigt, der - mit ausnahme von landparteienmaerkten - zu der billigsten marktkategorie zaehlt.

in der bernoullistrasse wurden die markttag auf dienstag und freitag von 14 bis 19.30 uhr festgesetzt. die insgesamt 26 staende fuehren obst, gemuese, blumen, fleisch, wurst, wild und gefluegel. ein wuestelstand und ein textilwarenstand vervollstaendigen das angebot. der erfolg von favoriten ist auch an dem regen interesse der wirtschaftstreibenden an der zuteilung eines standes im bundeslaenderhof abzulesen. die vergabe der marktbestaende erfolgt in den naechsten tagen.

1111

preisgünstige gemüse- und obstsorten

3 wien, 31.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: paprika 50 bis 80 groschen, hauptelsalat 2 bis 3 schilling je stueck, paradieser 5 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1034

musikalisches sommerprogramm am 1. september

4 wien, 31.8. (rk) am mittwoch, dem 1. september, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais schwarzenberg, schrammel-abend, wiener konzertantes schrammelquartett, friedl jary, sprecherin, werke von johann schrammel, eduard kremser, f.p. fiebrich u.a.

1039

gratis-delphinshow fuer insassen von jugendheimen

7 wien, 31.8. (rk) eine sondervorstellung fuer etwa 900 kinder und jugendliche staedtischer heime wird morgen mittwoch die zur zeit in wien gastierende delphinshow geben. die veranstaltung findet um 14 uhr im 21. bezirk, obergfellplatz statt. flipper und co bieten im rahmen ihres reichhaltigen programms die gewaehr dafuer, dass sich die jungen gaeste bestens unterhalten werden.

1115

mehr geld fuer schulbauten

11 wien, 31.8. (rk) mehrere schulneubauten in wien haben so gute baufortschritte zu verzeichnen, dass die fuer dieses jahr urspruenglich vorgesehenen bauraten nicht mehr ausreichen. der wiener stadtsenat genehmigte daher am diensttag auf antrag von vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bauratenerhoehungen im ausmass von insgesamt 20,2 millionen s. im einzelnen handelt es sich um folgende projekte:

in der kaiser-egersdorfer strasse in simmering entsteht eine 32klassige volks-, haupt- und sonderschule. dafuer waren heuer elf millionen schilling bewilligt. die baurate wurde um 16 millionen erhoelt. in der grinzinger strasse in doebbling wurde die baurate von vier millionen um drei millionen schilling erhoelt und fuer den schulneubau in 23, georg bilgeri-strasse genehmigte der stadtsenat eine aufstockung der baurate von sieben millionen auf 8,2 millionen schilling.

1316

floridsdorfer bruecke, kurz vor mitternacht:

blitz unterbrach strassenbahnverkehr

9 wien, 31.8. (rk) montag um 23.22 uhr schlug ein blitz in einen sogenannten streckentrennerkasten der strassenbahn-stromleitung am linksufrigen ende der floridsdorfer bruecke. der kasten und das zuleitungskabel gerieten in brand. die polizei sperrte die bruecke bis 23.50 uhr, also 28 minuten lang, fuer den gesamten verkehr. dann waren die sicherungsarbeiten so weit gediehen, dass die fahrbahnen wieder freigegeben werden konnten. der strom fuer die strassenbahn konnte allerdings erst um 0.25 uhr wieder eingeschaltet werden. bis dahin, also 63 minuten lang, konnten die zuege der linien 132 und 331 nicht ueber die floridsdorfer bruecke fahren. die von der innenstadt kommenden zuege fuhren bis zur schleife auf dem friedrich engels-platz und wendeten dort. fuer den verkehr zwischen der floridsdorfer bruecke und den endstationen im 21. bezirk wurden drei autobusse eingesetzt.

1304

wassersparmassnahmen aufgehoben

8 wien, 31.8. (rk) wie stadtrat hubert p f o c h diensttag im städtsenat mitteilte, koennen die seit 3. august in kraft befindlichen wassersparmassnahmen mit sofortiger wirkung aufgehoben werden.

der zufluss aus den quellgebieten betrug gestern, montag, bereits wieder 535.000 kubikmeter, waehrend der verbrauch bei 522.000 kubikmeter lag. auch sind die wasserbehaeltes bereits mit einer zufriedenstellenden reserve gefuehlt.

wie stadtrat pfoch in diesem zusammenhang betonte, habe - ausser den angestiegenen wasserreserven - das disziplinierte verhalten der wiener bevoelkerung, insbesondere auch der kleingaertner, dazu beigetragen, das die wassersparmassnahmen wieder aufgehoben werden koennen. nur in 20 faellen musste gegen ''pritschler'' anzeige erstattet werden.

1218

hadikgasse wieder frei

12 wien, 31.8. (rk) ab morgen mittwoch, 1. september, voraussichtlich um 18 uhr, wird die hadikgasse zwischen teybergasse und kennedybruecke wieder in voller breite fuer den verkehr zur verfuegung stehen. lediglich die endgueltige verschleisschicht wird erst ende september aufgebracht. diese arbeit wird jedoch nur wenige tage in anspruch nehmen und der verkehr wird, wenn auch mit behinderung, waehrend dieser zeit weiter die hadikgasse benuetzen koennen.

1325

''narrische kastanienbam''

10 wien, 31.8. (rk) zwei ''narrische kastanienbam'' gibt es beiderseits des strassenbahn-wartehaeschens ecke quellenstrasse und neilreichgasse in favoriten: sie tragen zugleich mit den fruechten auch neue blueten.

1306

zum 75. geburtstag von anton tesarek

15 wien, 31.8. (rk) am 1. september vollendet der paedagoge prof. anton t e s a r e k das 75. lebensjahr.

er besuchte das lehrerseminar und die wiener universitaet, wurde jedoch durch den ersten weltkrieg von einer beendigung der hochschulstudien abgehalten. nach rueckkehr vom kriege arbeitete er als volksschullehrer, schloss sich aber bald als ueberzeugter sozialist der kinderfreundebewegung an, in welcher er die zeitschrift ''kinderland'' durch mehrere jahre hindurch redigierte. als im jahre 1925 einige wiener bublen den gedanken hatten, bubengemeinschaften, aehnlich den pfadfindern, jedoch mit sozialistischer grundlage zu gruenden und sich ''rote falcken'' zu nennen, griff tesarek diesen vorschlag in seiner zeitung auf und bald hatte die rote falcken-bewegung grosse ausdehnung. sie verbreitete sich nicht nur in ganz oesterreich, sondern auch in zahlreichen anderen europaeischen laendern. das jahr 1934 brachte auch fuer tesarek ein einstweiliges ende seiner taetigkeit. er betaetigte sich als paedagogischer schriftsteller, musste waehrend des zweiten weltkrieges abermals einruecken und kam 1946 aus der amerikanischen kriegsgefangenschaft zurueck. er wurde direktor des seminars fuer kindergaertnerinnen der stadt wien, spaeter zentralinspektor der staedtischen kindergaerten, schliesslich leiter des jugendamtes der stadt wien und als solcher senatsrat. am paedagogischen institut der stadt wien ist er bereits seit dem jahre 1926 taetig. 1949 erhielt er in wuerdigung seiner paedagogischen verdienste den professorentitel. seit 1961 ist tesarek im ruhestand.

neben seiner praktisch-organisatorischen und seiner beamtentaetigkeit ist tesarek auch als fruchtbarer paedagogischer, in einigen faellen auch als politischer schriftsteller hervorgetreten. bereits 1933 erschien eine kleine einfuehrung in die psychologie des kindes, die gleichzeitig einen praktischen lehr-gang der erziehung darstellt, unter dem titel ''das kind ist entdeckt''. das buch ist im jahre 1936 unter dem titel ''du und dein kind'', etwas ueberarbeitet, neuerlich erschienen. nach 1945 veroeffentlichte tesarek zwei biographische arbeiten, die fuer die geschichte der oesterreichischen arbeiterbewegung interessant sind,

naemlich eine "auswahl aus viktor adlers reden und schriften" (1946) und "unser karl seitz" (1949). auch eine lyrikauswahl hat tesarek unter dem titel "es baut sich eine bruecke" veröffentlicht, die soziale gedichte aus den letzten zwei jahrhunderten sammelt. das "buch der roten falken" bringt noch einmal eine zusammenfassung der falkenregeln und stellt somit gleichfalls eine kleine paedagogik dar. grossen erfolg hatte das gemeinsam mit holoubek herausgegebene "anstandsbuch" fuer kinder, der "kinder-knigge". das buch ueber die "die oesterreichischen kinderfreunde" (1958), stellt die geschichte dieser sozialistischen erziehungsbewegung dar. "ein erzieher erlebt moderne kunst" (1961) ist ein paedagogischer versuch, moderne kunst dem erzieher verstaendlich und erklaerbar zu machen.

1455

Love story-premiere ohne vergnuegungssteuer

13 wien, 31.8. (rk) zugunsten der aktion "schach dem herztod" wird, wie bekannt, die premiere des langerwarteten films "love story" im forum-kino am 9. september stattfinden. der wiener stadtsenat beschloss dienstag auf antrag von stadtrat otto s c h w e d a ausserdem, dieser wohltaetigkeitspremiere die gemeinnuetzigkeit zuzuerkennen, so dass keine vergnuegungssteuer bezahlt werden muss.

1326

169 millionen wohnbaufoerderungsmittel freigegeben

14 wien, 31.8. (rk) die wiener landesregierung bewilligte dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 im gesamtausmass von 169 millionen schilling. mit dieser summe werden insgesamt 597 wohnungen, 105 ledigenraeume und 7 geschaeftslokale gebaut werden koennen.

1327

schweinehauptmarkt vom 31. august

17 wien, 31.8. (rk) unverkauft vom vormarkt o, neuzufuhr inland 1.997, hievon 9 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 17.70 bis 18 (18.20 bis 18.40/43 stueck), 1. qualitaet 17.10 bis 17.60, 2. qualitaet 16.10 bis 17, 3. qualitaet (13.30 bis 14.50/21 stueck), 15 bis 16. zuchten extrem 13.20 bis 13.50, zuchten 12 bis 13, altschneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 27 groschen je kilogramm und betraegt 16.91. aussermarktbe-zuege in der zeit vom 27. bis 31. august: 0.

pferdehauptmarkt vom 31. august

18 wien, 31.8. (rk) auftrieb 28 stueck, hievon 2 fohlen, herkunft der tiere: 4 aus oberoesterreich, 18 aus niederoesterreich, 5 aus dem burgenland, 1 aus tirol.

verkauft als schlachttiere 12, als nutztiere 0. unverkauft blieben 16 stueck.

notierungen: schlachttiere: fohlen 17.50, pferde 1. qualitaet 11, 2. qualitaet 9.50 bis 10, 3. qualitaet 6.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 22 groschen und fuer inlaendische schlachtfohlen um 50 groschen je kilogramm.

durchschnittspreise fuer schlachtpferde 9.64, schlachtfohlen 17.50, fuer pferde und fohlen 10.29.

1527

ab morgen mittwoch:

auffahrt triester strasse zur suedautobahn gesperrt

16 wien, 31.8. (rk) die auffahrt auf die suedautobahn von der triester strasse aus wird ab morgen mittwoch, voraussichtlich 8 uhr, wegen belagsarbeiten bis freitag dieser woche gesperrt. die auffahrt auf die suedautobahn in richtung wiener neustadt ist weiterhin von der sterngasse oder von der anschlussstelle voesendorf aus moeglich.

1510